

## **Krebs: gekipptes Milieu begünstigt die Krebszelle** 2012-05-13 blut1.htm cancer.pdf

**Krebs ist eine Erkrankung des ganzen Menschen**, die Behandlung muss immer ganzheitlich erfolgen. Dr. Heinrich Kremer: Ein Kippen des Milieus im Menschen in das Saure, die Dysbalance im Menschen, begünstigt das Hochkommen polymorpher Parasiten (oder die Umschaltung der Energiegewinnung von Verbrennung auf Vergärung! Dr. Coy) - das führt zu den verschiedenen Erkrankungen von Diabetes bis Krebs und Aids.

Beachte: **Gräfe, Christian "Krebs - nur eine sinnvolle Infektionskrankheit?: Eine logische Betrachtung des Krebsgeschehens"** 176 Seiten; Books on Demand: 2011; ISBN: 978-3844849899

**Voigts, Wolfgang "Die Krebslüge - Krebs ist eine Infektionskrankheit"** 2012; ISBN-13: 978-9088790232

**Naiman, Ingrid "Krebs behandeln mit pflanzlichen Salben. Bewährte phytotherapeutische Verfahren wieder entdeckt"** 277 Seiten; VAK Verlag; ISBN: 978-3935767101 (Gut, aber Euro 35,-)

### **"Krebs - die Vermehrung der Krebszellen kann gestoppt werden"**

Dr. Matthias Rath sagt: **Krebs kann durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden, aber es gibt nur eine Methode, mit der sich alle Arten von Krebszellen ausbreiten und diese kann gestoppt werden (sogar mit nur natürlichen Mitteln):**

**Alle Krebsarten produzieren Enzyme, die in der Lage sind, das umgebende Bindegewebe (Kollagenfasern) zu verdauen** - diese Enzyme öffnen der Krebszelle die Türe in die Umgebung - das Tor zur Ausbreitung und Vermehrung.

Mit Hilfe dieser **Kollagen auflösenden Enzyme**, im Fachjargon „Kollagenasen“ oder „Metalloproteinasen“ genannt, bahnen sich alle Krebszellen ihren Weg in die Umgebung - auch um Tochtergeschwülste (Metastasen) zu verbreiten. **Je mehr Kollagen-Verdauende Enzyme die Krebszelle produziert, umso bösartiger** ist sie, d. h. umso rasanter ist die Ausbreitung.

Krebszellen benutzen einen biologischen Mechanismus, der in jedem gesunden Körper vorkommt, normalerweise aber streng geregelt ist, z.B. beim Eisprung (Ovulation: das Ei bahnt sich seinen Weg aus der Umhüllung), bei Gewebeumstrukturierungen wie in der Stillzeit (Laktation), und auch bei der Wanderung weißer Blutzellen (Leukozyten). **Die Bindegewebs-Verdauung** ist bei einem Gesunden hierbei exakt geregelt. <http://www.vitamine-sind-leben.de/durchbruch/index.html>

Alle Krebszellen **missbrauchen diesen** an sich normalen Mechanismus - und das macht es der körpereigenen Abwehr unmöglich, diese Krankheit wirksam zu erkennen und zu bekämpfen.

Die gute Nachricht: Es gibt Substanzen, die diesen Mechanismus der Ausbreitung blockieren. Dazu gehören vor allem bestimmte Vitamine und Mikronährstoffe (Zell-Vitalstoffe, Vitamin C; D; Lysin), die regulierend in den Zellstoffwechsel eingreifen und die Ausbreitung von Krebszellen auf natürliche Weise verhindern können. (Krebs kapselt sich ein!)

Die Naturheilverfahren, die bei Dr. Rath vorgestellt werden, sind erwiesenermaßen (wissenschaftlich bestätigt) in der Lage, alle Fähigkeiten von Krebszellen zu hemmen, die Krebs zu einer tödlichen Krankheit machen. Mit der Veröffentlichung dieses Buches wird das "Zeitalter der Zell-Vergiftung" durch Chemotherapie und Bestrahlung ersetzt durch das **"Zeitalter der Zell-Regulation"**. Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch, dass das "Ende der Krebs-Epidemie" bereits erreicht ist, aber es ebnet den Weg dahin.

Volkskrankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Krebs sind Folge chronischen Vitamin- und Mineralienmangels in Millionen Körperzellen. Werden genügend Zell-Vitalstoffe zugeführt, können Krankheiten vermieden werden - Dr. Rath empfiehlt besonders: Vitamin C, Lysin, und ...

Dr. Matthias Rath **"Krebs - Das Ende einer Volkskrankheit. Band 1: Der wissenschaftliche Durchbruch"** 201 Seiten; [Dr. Rath Health Foundation](http://www.dr-rath-health-foundation.com) 2011; ISBN: 978-90-76332-70-3

Band 2: Das Investment-Geschäft mit Krebs geht zu Ende. 72 Seiten.

[http://josef-stocker.de/krebs\\_dr\\_Rath.pdf](http://josef-stocker.de/krebs_dr_Rath.pdf)

Krebs gibt es seit Millionen Jahren (Knochen eines 150 Mill. Jahre alten Dinosauriers) und bei den "artgerecht" ernährten Wildtieren, bei Bäumen - ja allen Lebewesen. Eine Erklärung: **Viren als Auslöser:**

Harald zur Hausen / Katja Reuter "Gegen Krebs: Die Geschichte einer provokativen Idee" Rowohlt: Sept. 2010, 352 Seiten; ISBN: 978-3498030018 (der Nobelpreisträger für Medizin hat nachgewiesen, dass Krebs auch durch Viren übertragen und hervorgerufen werden kann) (Beachte auch die Bücher von Ganten, Detlev "Die Steinzeit steckt uns in den Knochen. Gesundheit als Erbe der Evolution" 3/2009; Mel Greaves "Krebs - der blinde Passagier der Evolution"; Kempermann, Gerd "Neue Zellen braucht der Mensch: Die Stammzellforschung und die Revolution der Medizin" piper, Mü 2008, 286 pag, ISBN: 978-3492051798 )

Coy, Dr. Johannes "Die neue Anti-Krebs-Ernährung. Wie Sie das Krebs-Gen stoppen" Sept. 2009; 23x17cm; ISBN: 978-3 833 816 635 (Kohlenhydrate nähren den Tumor!)

Seite 32 und 122: Die Energiegewinnung in gesunden Zellen geschieht durch **Verbrennung** der Kohlenhydrate (KH), krankhafte schalten auf die ertümlichere **Vergärung** um (statt Verbrennung), und dann beginnt Krebs bösartig zu werden. Nur diese Zellen sind TKTL1-positiv und somit im Labor nachweisbar. Das Transketolase-Gen-1 findet sich in malignen Krebszellen und solche können bekämpft werden.

**KH-verbrennende Tumorzellen** lassen sich mit Chemo- und Strahlentherapie bekämpfen, hingegen die **KH-vergärenden Krebszellen nicht**. Diese sind besonders KH-hungrig. Sie brauchen große Mengen Glukose und sind völlig abhängig von Zucker. Sie reagieren auf KH-arme Ernährung. LOW-CARB hilft. Leider weist Coy nicht auf den Unterschied zwischen links- und rechtsdrehender Milchsäure hin.

Coy, Johannes "Die 8 Anti-Krebs-Regeln: Gesund im Einklang mit unseren steinzeitlichen Genen" 192 Seiten; Gräfe und Unzer: Februar 2011; ISBN: 978-3833821349

Einen Hinweis gibt auch das Buch: **Jim Humble "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria (Krebs, Diabetes)... und vielen anderen Krankheiten"** (MMS1 befreit von pathogenen Keimen, Viren, Mikroben, Bakterien, Pilzbefall, Parasiten, Trichomonaden -Krebs) Eine Leseprobe aus dem Buch MMS [http://josef-stocker.de/mms\\_durchbruch\\_2.pdf](http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf) Dort ist zu lesen, **dass Chlordioxid auch Krebs geheilt hat. Ein Mittel gegen Parasiten besiegt Krebs!** Also hat Tamara Lebedewa, sowie der **Arzt Dr. Alfons Weber, Ernst Wollenberg, Prof. Enderlein**, usw. doch Recht. Im Menschen leben seit Urzeiten in Symbiose mit ihm Parasiten, diese wandeln sich unter bestimmten Bedingungen (Kohlenhydrat-Abusus, Radioaktivität, geopathische Störzonen) und werden bösartig...

**Dr. Simoncini** sagt, es sei ein Candida Pilz, was auf Grund des Kohlenhydrathungers ähnlich aussieht: <http://www.cancerfungus.com/> (Vgl. Dr. J. Coy) **Die Mikrobe ist nichts - das Milieu ist alles.**

Folgende Faktoren müssen beachtet werden:

- 1. Ernährungsumstellung: Der Nährboden der entarteten Zellen muss gestoppt werden,** Umstellung auf kohlenhydratarme, säurearme aber fettreiche Kost (Stefan Schaub) **Frischkost**
- 2. Die Leber muss saniert werden** (Alkohol, Medikamente, Brot, Getreide ... meiden; Dr. Max Gerson)
- 3. Meiden von Giften in Nahrung und Umwelt** (welche das Immunsystem schwächen)
- 4. Meiden von Stress (Schock), Ärger, Infektionen...** Dr. Hamer sieht einseitig nur diese eine Ursache
- 5. Meiden von Radioaktivität** (der Parasit wird bei Radioaktivität besonders lebendig) und **Meiden von geopathischen/elektromagnetischen Störzonen** (Schlafplatz verlegen; Krebs ist auch ein Standort-Problem; Erika Herbst; Käthe Bachler; Hartmann). **Viel Aufenthalt auf einer solchen Störzone ("Wasserader") bewirkt auch eine Übersäuerung - intrazellulär und extrazellulär!**
- 6. Wie starke ich mein Immunsystem?**
- 7. Mikronährstoffe, Vitamin C, Lysin usw. verhüten, bzw. stoppen den Krebs (Dr. M. Rath)**
- 8. Parasiten und Pilze abtöten, eliminieren**
9. Brust- und Prostatakrebs: Wachstumsfördernde Effekte der **Hormone Östrogen, bzw. Testosteron** beachten: <http://www.wissenschaft.de/wissenschaft/hintergrund/151060.html>

Also, es gibt viele (sich ergänzende) Ursachen, die den Boden für Krebs, Diabetes, Herzinfarkt bereiten. Pflichtlektüre: **Wollenberg, Ernst "Krebs-Bankrott"** (Dr. Alfons Weber fand Mikro-Parasiten in Krebsgewebe, die die Auslöser sind) <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf> und

"The Theory Of Cancer" <http://www.new-cancer-treatments.org/Theory/CancerTheory.html> R. Webster Kehr **Es folgen nun Aussagen von Dr. P. C. Ehrensperger,** die nur den einen Punkt beleuchten, den **Überkonsum von Kohlenhydraten**, der unter anderen Ur-

sachen eine der Krebs-Haupt-Ursachen ist (vergleiche Dr. Johannes Coy: 8 Anti-Krebs-Regeln).

Wenn Menschen zu viele KH essen, sodass nicht alle verbraucht/verbrannt werden, so entwickelt sich langfristig irgendeine Zivilisationskrankheit (N. Worm "Syndrom X"; Heinrich Kremer) z. B. Herzinfarkt, Diabetes, Krebs. Zu den Kohlenhydraten (KH) zählen: **Zucker, Brot, Nudeln, Reis, Mais, Kartoffeln, erhitzte Stärke usw., diese müssen radikal reduziert - und durch Frischkost ersetzt werden:**

**Frischkost heilt Arteriosklerose** Die Menge und die Frische macht es, ob ein Nahrungsmittel schädlich oder nützlich ist! Krebs ist ein Problem der Glukoseentsorgung. Die Krebszelle vergärt den überschüssigen Zucker anaerob (ohne Sauerstoff zu brauchen), **das produziert die für uns sehr schädliche linksdrehende Milchsäure; sie ist viel schädlicher als die rechtsdrehende, die der Mensch leichter abbauen kann.**

**Rechtsdrehende Milchsäure, die beim Fleischgenuss entsteht, ist nicht so gefährlich wie die (-) Linksdrehende aus KH.** Weiters trinken die Menschen zu wenig Wasser um die Säuren zu verdünnen... (Dr. Batmanghelidj [Wasserkur](#) ).

Krebs ist eine Erkrankung des gesamten Organismus, lokal tritt nur ein Symptom in Erscheinung.

**Die Dysbalance, die zu Krebs führt, ist reversibel - Krebs ist heilbar:**

Dr. med. Heinrich Kremer <http://www.fct-mbh.de/content/literatur.html>

**Der Mensch ist von Natur aus kein Stärkeesser!** Den Ackerbau (die Agrarrevolution) gibt es erst seit ein paar tausend Jahren, regional verschieden, und daran ist unser Stoffwechsel noch nicht angepasst. **Getreidenahrung ist eine gefährliche Notnahrung** (Mineralstoffarm, Phytinsäure, Phosphorsäure, Gärung, Anti-Enzyme gegen Fraß-Feinde...). Über eine Million Jahre dauerte die Eiszeit - da lebte der Mensch als Jäger und Sammler, hauptsächlich von Fleisch und Fett: das heißt "**Low-Carb**". Erst als der Mensch mehr tierisches Eiweiß und Fett... aß, vor 2 Millionen Jahren, entwickelte sich sein Gehirn und seine Denkfähigkeit rapide. Ernährung von "tierischem" ist gehaltvoller und gesünder, als Vegetarismus (Kwasniewski, Lutz, Worm, Schaub...). Erst viel später kam die "Not-Nahrung aus dem Ackerbau", so zu sagen erst in den letzten Sekunden unseres biologischen Daseins.

**Die Ausgangs-Ursache für Krebs ist also in erster Linie ernährungsbedingt (gleich wie Diabetes):** Die jahrelange Überfütterung des Organismus mit Kohlenhydraten (KH) führt zu einer Schädigung der Zelle. Defekte Zellen verlieren **das Atmungsferment** - es entsteht Sauerstoffmangel trotz dem Vorhandensein des Sauerstoffes (Dr. Seeger; aus dem Buch Lodewijkx A. „Leben ohne Krebs“). **Seegers wichtigste Entdeckung war, dass Krebszellen reversibel, d. h. wieder herstellbar sind** (was auch Heinrich Kremer und Tamara Lebedewa wissenschaftlich belegen). Professor Warburg hatte richtig beobachtet, dass Krebszellen infolge von Sauerstoffmangel vom Verbrennungsprozess auf den Gärungsprozess (Glykolyseprozess) umschalten (die KH werden ab da vergärt, statt verbrannt). **Obwohl ausreichend Sauerstoff vorhanden ist, wird der Gärungsprozess fortgesetzt, da das Atmungsferment nicht richtig funktioniert (oder nicht nötig ist):**

**Tierisches Fett in der Ernährung ist nicht so gefährlich wie zu viele KH!** (Beachte Dr. Worm "**Mehr Fett! - Warum wir mehr Fett brauchen, um gesund und schlank zu sein**" 2010) Auf dem gegenwärtigen evolutionären Stand sind wir hervorragend auf Fettverbrennung eingestellt (sie stellt sich bei jedem mehrtägigen Fasten ein). Die veraltete Ernährungspyramide führt die Menschen in die Falle: **trotz oder wegen der gegenwärtigen Diäten mit wenig Fett und viel Vollkorn, Vollwertkost, gibt es immer mehr Krebs, Zivilisationskrankheiten und zu dicke Menschen.** Im Fett gesunder, artgerecht gehaltener Tiere, sind genügend ungesättigte Fettsäuren (von Gras fressenden Kühen auf der Alm im Sommer gibt es gesunde Butter mit vielen ungesättigten Fettsäuren).

**Vor allem musst Du Stärkeprodukte radikal reduzieren** (Getreide, Reis, Kartoffel, Nudeln, gesüßte Säfte), so viele Glukose kann nicht verbraucht und verbrannt werden. KH sind die hervorragende Nahrung für die "Krebserreger" (Tamara Lebedewa "Un-Heilbare" Seite 209).

Durch die Nahrung zugeführtes Fett, das nicht verbraucht wird, macht nur dann dick, wenn es in Zusammenhang mit Insulin treibenden KH genossen wird. Insulin ist nötig zum Mästen, wenn Fett in die Zellen gelangen soll um gespeichert zu werden. Ideal ist: "zum Frühstück - außer Flüssigkeit - nur Ei-

weiß" dann setzt sich die Fettverbrennung von der Nacht in den Vormittag hinein fort, weil kein Insulin gelockt wird (Dr. Hardy Walle "Leicht abnehmen" 2008).

**Beachte: Es gibt keine Kohlenhydrat-Mangel-Krankheit - es ginge praktisch auch ohne KH! Lebensnotwendige (=essentielle) Bestandteile der menschlichen Nahrung sind Eiweiß (Aminosäuren) und Fette** - nicht aber die KH (A. Felix). Bei den Eiweißen rechnet man mit einer täglich benötigten Zufuhr von 0,5 bis 1,0 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht. Eine solche Berechnung hinkt: Der Bedarf steigt mit der Leistung; Gerade an Ruhetagen, Feiertagen, hat der Körper weniger Bedarf an Eiweiß! und: je höher der KH-Konsum, je schneller ist der Eiweißanteil zu hoch.

Man soll nicht von einem Eiweiß- oder Proteinmangel sprechen, denn es fehlen meist nur einige von den 20 essentiellen Aminosäuren!

**Der österreichische Arzt Dr. Wolfgang Lutz** hat sich jahrelang (seit 1960) mit der Wirkung von Kohlenhydraten auf seine Hühner beschäftigt und die Resultate der Hühnerversuche an seinen menschlichen Patienten bestätigt gefunden (Dr. W. Lutz: „Leben ohne Brot“ 16. Auflage 2006; Dr. Lutz ist heute 2008 über 95 J. alt, obwohl er ein Fett-Eiweißesser ist! - nur 6 Proteineinheiten an KH)

**Dr. Munzel**, ein Biochemiker und ein (zu dicker) abnahmewilliger Zeitgenosse, hat sich jahrelang mit Reduktionsdiäten auseinandergesetzt und ist dann dem Problem (mit den nicht zum Ziel führenden Abnehm-Diäten) auf den Grund gegangen. Er fand heraus, dass die Kohlenhydrat-Problematik die Grundursache für das Versagen der Reduktionsdiäten ist (Dr. Munzel: Die Diät). KH führen zu Jo - Jo...

**Helmut Wandmaker**, lebte zuerst "nach Waerland" bis er bemerkte, dass gerade Brot, erhitzte Stärke und Vollkornprodukte für den Menschen schädlich sind! Brot macht die Leber hart wie ein Brett.

Vergleiche Dr. Emmet Densmore; Dr. Norman Walker; Walter Sommer...

**Dr. Alexander Felix** widerlegt viele Märchen der Vegetarier "Das Schlankheitskonzept" (N. Worm).

**Die Familie Schaub (Paul und Milly)**, konnte erst nach 12 Jahren Vegetarismus und weiteren 10 Jahren Vollwertkost, wirklich gesund werden, als alle Familienmitglieder auf eine kohlenhydratarme Kost umstiegen - ihr Sohn Stefan wuchs von Jugend an kohlenhydratarm auf. ("Die Krankheitsfalle" 2009)

**Dr. Jan Kwasniewski** bis Dr. Atkins, ... meiden Kohlenhydrate und melden gesundheitliche Erfolge.

**Dr. C. P. Ehrensperger:**

**Seite 36:** Die oben genannten Leute haben auf Grund von eigenen Erfahrungen bemerken müssen, wie schädlich zu viele Kohlenhydrate sein können... Die „Kohlenhydrate-sind-gesund-und-nötig-Fachleute“ sind heutzutage leider noch in der ganz großen Überzahl. Haben sie deshalb recht? Oder führen sie mit ihren Behauptungen die große Masse der bewegungsarm lebenden westlichen Industriemenschen in ein dick- und krankmachendes Abseits? **In einem solchen Milieu können Parasiten hochkommen und sich vermehren** (Trichomonaden, Hefepilze, Candida...).

**Seite 38 f: Krebs - Milchsäure - Otto Warburg.** Tumorzellen realisieren keine normale Zellatmung (die Trichomonade lebt anaerob). Gesunde Zellen können ihren Energiehaushalt nur realisieren, wenn sie Sauerstoff zugeführt bekommen und auch verbrauchen. (Glukoseverbrauchende) Krebszellen haben einen anderen Weg eingeschlagen und sind nicht mehr auf Sauerstoff angewiesen. Sie können OHNE SAUERSTOFF (anaerob) aus Blutzucker Energie durch Gärung (Glykolyse) gewinnen (Dr. Lutz: **"Wie die Urzelle am Beginn der Evolution"** und da sind die menschlichen Zellen grundverwandt mit dem Parasiten) . Beim Gärungsstoffwechsel der Krebszelle (der Trichomonade!) handelt es sich um eine Milchsäuregärung ... **es existieren zwei verschiedene Arten von Milchsäure...** ich unterscheide zwischen **Fleischmilchsäure** (diese ist rechtsdrehend und leicht abbaubar) und **Krebsmilchsäure** (diese ist linksdrehend und nicht weiter abbaubar). Otto Warburg (Nobelpreisträger) hat nun als erster festgestellt, **dass Krebszellen den Blutzucker zur linksdrehenden Milchsäure, also zur Krebsmilchsäure umsetzen**. Die Krebszelle ist imstande, den ganzen ihr angebotenen Blutzucker in (böse) Krebsmilchsäure umzusetzen... **Krebsmilchsäure wird zum Störfaktor, führt zu Übersäuerung, und wird auch nicht weiter abgebaut (oder ausgeschieden), weil der Organismus nicht über die entsprechenden Enzyme verfügt. Krebsmilchsäure** kann nicht ab- oder ausgeleitet werden, da sie das Endprodukt des

anaeroben Stoffwechsel-Prozesses darstellt. (Anmerkung: Übersäuerung durch zu viele Kohlenhydrate! **Auf dem dadurch gestörten Milieu können** nun Mikro-Parasiten, Blutparasiten, Trichomonaden... hochkommen und sich unter verschiedener Gestalt (!) vermehren, wie von Prof. Enderlein, Wilhelm von Brehmer, Dr. Alfons Weber, Tamara Lebedewa bei Krebs und anderen Krankheiten beobachtet wurde).

**Ehrensperger, Seite 161 ff: Frau Dr. Fryda** hat nach meiner Meinung bereits sehr viel von den eigentlichen Krebsgründen und den Zusammenhängen verstanden. Die von mir vertretene Linie der "Kohlenhydrat-Vergiftungs-Hypothese" liegt nicht allzu fern von Frau Dr. Frydas "Adrenalinmangel-Krebs-Hypothese". Frau Dr. Fryda hat dabei ganz klar eingesehen und erklärt, dass **Krebs ein Glykogen-Problem, ein Glukose-Verwertungs-Problem ist**. Ebenso sieht Frau Dr. Waltraut Fryda eindeutige Parallelen zwischen der Krebs-Stoffwechsellage und der diabetischen Stoffwechsellage ("Adrenalinmangel als Ursache der Krebsentstehung"), wie ja auch wir hier in dieser Schrift sagen, **dass Krebs und Diabetes zur gleichen Krankheitsklasse gehören (und das wird belegt durch Tamara Lebedewa "UN-Heilbare Krankheiten" - der selbe Parasit bewirkt auch Thrombose, Herzinfarkt, Multiple Sklerose...)**, wie auch Dr. Tullio Simoncini "Cancer is a fungus" treat cancer with Sodium Bicarbonate 2008. [Simoncini](#)

### **Die von mir, Ehrensperger, vertretenen Krebs-Standpunkte:**

1. Im Gegensatz zu den meisten andern Autoren glaube ich nicht, dass Krebs primär durch eine defekte Zellatmung oder durch eine Zerstörung der Atmungsfermente... eingeleitet wird.

**Sondern: Krebs beginnt mit zuviel Glukose aus zuviel konsumierten Kohlenhydraten!**

(diese ernähren und füttern den Parasiten, neben Insulin, Cholesterin, ...)

2. **Ich messe der Milchsäureüberschwemmung in den Zellen den eigentlichen zerstörenden Charakter und die Ursache der Verkrebsung der Zellen zu.** (Anmerkung: Linksdrehende Milchsäure ist schwer ausleitbar und für den Menschen ein Problem - im Gegensatz zur problemlosen rechtsdrehenden! **Krebs entsteht immer nur auf übersäuertem "Boden"**, und da spielen auch die "Unheilvollen Getreidesäuren" eine besondere Rolle, so wie auch die Dehydrierung der Zelle (Dr. Batmanghelidj "Die Wasserkur bei Krebs" 2006);

3. **Krebs ist reversibel** (durch Wiederherstellung eines gesunden Milieus; Regulation der Dysbalance)

5. **Karzinogene** (einzelne krebserregende Stoffe) Denen messe ich **nicht** diese große Bedeutung zu... (Anmerkung von Stocker: Wenn ein Parasit die Krebsursache ist, dann gibt es verschiedene Faktoren, die dann die Trichomonaden/Parasiten zum exzessiven Wuchern befähigen.)

6. Im Unterschied zu allen obigen Autoren: **ich halte nicht nur die denaturierten Kohlenhydrate, sondern alle Kohlenhydrate für schädlich, also** nicht nur die mit hohem glykämischen Index. (Anmerkung: Auch Dr. Lutz besteht auf der Feststellung, dass es bei den Magen- Darm-Krankheiten keine Rolle spielte, ob der Patient komplexe KH, oder einfache oder solche mit niederem GLYX aß; also egal, ob Dinkel-, Getreidestärke, Fruchtzucker oder Kartoffel).

7. **Vollwertanhänger sind genauso krebgefährdet** wie alle anderen, die unsere zivilisierte Normalkost verzehren (Stocker: Vollwertkost ist der falsche Weg! Auch Rohkost hilft nur, wenn Getreidestärke stark reduziert wird... Es gibt genügend Vegetarier, die von Krebs befallen wurden - Paul Schaub erwachte aus der Illusion, als die absolut vegetarisch lebende Reformhauschefin an Krebs starb).

8. **"fettarm essen" hilft nicht, um Krebs zu vermeiden.** Fettarm essen ist nach meiner Meinung sogar gefährlich (Fettarme Diäten machen krank: Siehe Dr. Lutz, Dr. Jan Kwasniewski, Strunz/Jopp, Birgit Frohn, Ulrike Gonder). Fette haben folgende Aufgaben:

a) Sie sind die Vitamin-Transporteure der fettlöslichen Vitamine A, D und E. Ohne Fette werden diese Vitamine in zu kleiner Menge aufgenommen.

b) Ohne ungesättigte und mehrfach ungesättigte Fette können keine guten Zellmembranen entstehen, was wieder eine Reihe von Folgewirkungen hat.

c) Fette dämpfen massiv die Resorption von Kohlenhydraten. Mit Fetten in der Mahlzeit werden die Blutzuckerspitzen daher massiv erniedrigt (beachte: Geoff Bond).

d) Fette sind der ideale Langzeit-Energiespeicher (nicht die Kohlenhydrate).

**9. Es erstaunt mich immer wieder, wie der Zusammenhang zwischen KOHLENHYDRATEN und MASTFETTEN und damit der Zusammenhang mit dem Kohlenhydrat-Konsum nicht erkannt wird, nicht bewusst ist**, und daher auch nicht in den allgemeinen Diätplanungen Beachtung findet. (Es ist erschreckend zu sehen, dass) die selben Fachleute, die eine fettarme Kost empfehlen, im gleichen Atemzug fast beliebige Mengen von vollwertigen oder teilwertigen Kohlenhydraten empfehlen. Dabei sind doch alle Kohlenhydrate maskierte und minderwertige, potentielle Speicherfette.

**10. Ich glaube nicht, dass Fleischverzehr viel zu einer Krebsbildung beitragen kann.** Und auch wenn minderwertiges oder hormonbehandeltes oder sonst wie mit Chemikalien behandeltes Fleisch gegessen wird, glaube ich nicht an eine starke Krebs fördernde Wirkung. Sicher wird ein mit Hormonen und Stabilisatoren beladenes Mastfleisch weniger positiv auf den Organismus wirken, als Wildbret, Fisch oder Geflügel aus natürlicher Umgebung. Man muss sich im klaren sein, dass es sich immer nur um Spuren von Chemikalien im Fleisch handeln kann und mit Spuren von Giften wird eine gesunde Leber spielend fertig. **Ich bin im Gegenteil der Ansicht, dass Vegetarier recht massiv krebgefährdet sind.**

**11. Kohlenhydratabstinenz halte ich für die beste biologische Maßnahme zur Vorbeugung gegen Krebs.** (Stocker sagt: Die ganze Körneresserei ist ungesund. Körner sind für die Vögel; Wandmaker: "Brot macht die Leber steif wie ein Brett" - "Brot ist ein Stoff des Todes" - Brot ist eine minderwertige Notnahrung. Klaus Hoffmann: Dinkel ruiniert die Gelenke, wegen Übersäuerung und Mineralienraub).

**Aus Seite170:** Ohne die Kohlenhydrate kann die große Zahl der Kanzerogene ihre Gefährlichkeit gar nicht richtig entfalten. Die ganze Dauerangst vor der endlosen Liste von Kanzerogenen fällt also dahin, wenn wir das Kanzerogen-Nummer-Eins, die Kohlenhydrate, meiden oder zumindest einschränken. Es soll damit gesagt sein, dass sogar ein Raucher oder eine Raucherin, der oder die nicht ständig nebenbei noch Kuchen und Süßigkeiten zu sich nimmt, viel weniger gefährdet ist, an Lungenkrebs zu erkranken, als rauchende "Viel-Kohlenhydrat-EsserInnen".

**Also kurz und bündig: Die Menge der Kohlenhydrate, die wir konsumieren, das haben wir in der Hand, das können wir kontrollieren.** Und damit (dass wir hauptsächlich nur die Glukose-Menge im Auge behalten müssen) haben wir das Krebsgeschehen viel mehr unter Kontrolle, als das gemeinhin angenommen wird. Und das ist doch etwas Gutes!

### **25A. Individuelle Konsequenzen**

... es muss aber an dieser Stelle gesagt sein, dass die Kohlenhydrate nicht nur für die Krebskrankheit verantwortlich zeichnen, sondern für eine ganze Reihe anderer Zivilisationskrankheiten. Als Beispiel mag der Diabetes, die Zuckerkrankheit, erwähnt sein.

**Also, Zucker und Körner, Backwaren, Brote, sind eine der Krebs-Grundursachen.**

Für den Laien verdeutscht: Kohlenhydrate meiden heißt vor allem: Zucker und Stärke, also die Depotformen pflanzlicher Energie, stark reduzieren: alles aus Getreide, aus Samenkörnern, Mehlsachen, Teigwaren, Nudeln... Mais, Reis, Kartoffeln, Knollen, süßes Obst, Süßigkeiten. Diese lösen bei Überkonsum die Probleme aus (= bringen die Parasiten zum Wuchern!).

**Empfohlen wird eine säurearme und zugleich kohlenhydratarme Kost. Literatur**

Nicht empfehlenswerte Wege sind: Vollwertkost, Getreidemühlen.... diese bringen nur zuerst eine Besserung (gegenüber der gutbürgerlichen übersäuernden Kost), auf Dauer sind sie, wie auch die Ratschläge der HI. Hildegard mit ihrem Dinkel, gesundheitlich nachteilig. Wir essen zu wenig Fette und zu viele KH.

Fasten ist gesund - aber nur: ohne Brot! Ohne KH - mit viel Wassertrinken (ev. mit Eiweißshake).

**Durch die Reduktion der KH** hatten Halima Neumann, Breuss, Johanna Budwig, Franz Konz, Gerson, usw. Erfolge gegen Krebs. Ehrensperger: <http://josef-stocker.de/krebsursache.pdf> (= 21 Seiten)

Laut Dr. Tullio Simoncini wird **Krebs durch "Candida Albicans" (Mikropilz) ausgelöst!** Dies erklärt auch den **Kohlenhydrathunger, denn Pilze, insbesondere Candida lieben Kohlenhydrate (und Insulin).** <http://www.cancerfungus.com/simoncini-krebs-pilz.php#>

Ein Arzt verschrieb N.N. nach einer Dunkelfeldmikroskopie rechtsdrehende Milchsäuren (RMS Petrasch Tropfen). 1. "Physiologische rechtsdrehende Milchsäure wird in jedem gesunden Körper ständig und in ausreichender Menge gebildet. In einem erkrankten Körper aber, nimmt die durch Gärung entstehende **schädliche linksdrehende Milchsäure**-Übersäuerung mit Gasbildung überhand, während gleichzeitig ein immer größer werdender schädlicher Mangel an erforderlicher rechtsdrehender Milchsäure und Sauerstoff entsteht.

Da jede schädliche **linksdrehende** Gärungs-Milchsäure durch die selbe Menge heilender rechtsdrehender Milchsäure neutralisiert und somit unschädlich gemacht werden kann, ist bei allen Erkrankungen mit schädlicher, linksdrehender Milchsäure-Übersäuerung (durch zu hohen KH-Konsum), der Einsatz von rechtsdrehender Milchsäure Voraussetzung für eine schnelle Umstimmung, Entschlackung, Entsäuerung und Entgiftung des Blutes, der Lymphe und des Bindegewebes..." (Kuhl)

## Krebsdiät nach Dr. Max Gerson

**Dr. Gerson (1881 bis 1959)** heilte mit Diät (Ernährung) nachweislich Migräne, Lungenkrankheiten und vor allem auch Krebsfälle. Seine Prinzipien:

1. **Krebs ist nicht eine lokale oder örtliche Erkrankung - sondern eine Erkrankung des ganzen Menschen** - die Behandlung muss also ganzheitlich erfolgen (nicht eine lokale Symptombehandlung).

2. **Wichtig ist die Entgiftung des Menschen. Dazu ist die Genesung der Leber am wichtigsten, es muss also alles gemieden werden, was der Leber schadet oder sie belastet. Meide:**

a) **Alkohol in jeder Form**

b) **Erhitzte Stärke:** "Brot macht die Leber steif wie ein Brett" (N. Walker) Backwaren und Kohlenhydrate drastisch reduzieren! (vor allem, wenn Krebs durch Candida verursacht wird: Dr. T. Simoncini)

c) **Gifte = alle Medikamente**, Pestizide, Fungizide, Umweltgifte...

d) **Manche Fette**, erhitzte Proteine, schwer Verdauliches.

3. Kalium und Jod sind sehr wichtig: also weniger Natrium und mehr Kalium in die Zellen (=salzarme Kost) - **um das elektrische Potential wieder zu stärken.**

4. **Der Boden** muss gesunden um heilkräftige Pflanzen hervorbringen zu können:

5. **Frischkost: Die Ernährung** solle vorwiegend und größtenteils aus biologisch angebautem,

**frischem, rohem Gemüse (Wurzelnfrüchte, Grünzeug) und rohem Obst** bestehen (**Frischkost** nach: N. Walker, Franz Konz, H. Wandmaker, Robert S. Ford, usw.). <http://www.gerson.org/default.asp>

**Frisch-Kost:** "lebende Nahrung" [http://josef-stocker.de/arteriosklerose\\_ford.pdf](http://josef-stocker.de/arteriosklerose_ford.pdf)

(wertvolle Homepage: [Die Wahrheit über gesättigte Fette](http://www.westonaprice.org) [www.westonaprice.org](http://www.westonaprice.org)

[http://www.gandhi-auftrag.de/ernaehrungsluegen\\_fette.htm](http://www.gandhi-auftrag.de/ernaehrungsluegen_fette.htm)

## "Die stille Revolution der KREBS- und AIDS-Medizin.

**Neue fundamentale Erkenntnisse über die tatsächlichen Krankheits- und Todesursachen bestätigen die Wirksamkeit der biologischen Ausgleichstherapie von Dr. med. Heinrich Kremer, 6/2006; ISBN: 978-3934196636; 17x24 cm, 534 Seiten; 50,- Euro (Pflichtlektüre)**

Kein verantwortungsbewusster Therapeut wird nach der Lektüre dieses Buches, die Patienten, die ihm vertrauen, so weiter therapieren wie bisher. Dieses Buch klärt ihn über die tödlichen Irrtümer seiner bisherigen Behandlungsweise auf (Chemo; ATZ), denen er bisher, unwissend, erlag.

Weder Krebs noch AIDS müssen zwangsläufig tödlich verlaufen, da es sich bei beiden Krankheiten um einen natürlichen Prozess einer Dysbalance handelt, die nicht nur aufgehoben, sondern auch wieder rückgängig gemacht werden kann. Wie kommt es zu dieser Dysbalance? Vor allem auch durch **Kohlenhydrat-Abusus!** (**Dr. Johannes Coy**) Eine Aufklärung über die fatalen Konsequenzen der toxischen AIDS- und Krebstherapie!

<http://www.fct-mbh.de/content/literatur.html>

INHALT aus Homepage <http://ummafrapp.de/skandal/skandal.html>

1 [\\_Eine verhängnisvolle Fehlentscheidung](#)

2 [\\_Die sensationelle Entdeckung](#) 3 [\\_Das AIDS-Rätsel](#) 4 [\\_AIDS ist keine übertragbare Krankheit](#)

5 [\\_Die Herausforderung der bisher gültigen Immuntheorien](#)

6 [\\_Die erfolgreichste Fusion der Evolutionsgeschichte](#)

7 [\\_Der kollektive Tunnelblick](#)

8 [\\_Die Lösung des Krebsrätsels](#) 9 [\\_Der Amoklauf der HIV/AIDS-Medizin](#)

10 [\\_Das gewaltige Umdenken](#) 11 [\\_Das lebensrettende Wissen vom Heilen](#) ein\_Textauszug aus diesem Kapitel (pdf 195 KB)  
[\\_The Lifesaving Knowledge on Healing](#) (pdf 115 KB)

12 [\\_Der Widerstand gegen die Massenvergiftung in Afrika](#) <http://aids-kritik.de/aids/index.html>

## Gute Bücher, die wichtigsten zuerst:

**Gräfe, Christian "Krebs - nur eine sinnvolle Infektionskrankheit?: Eine logische Betrachtung des Krebsgeschehens"** 176 Seiten; BoD: 2011; ISBN: 978-3844849899 (Wie Tamara Lebedeva)

**Voigts, Wolfgang "Die Krebslüge - Krebs ist eine Infektionskrankheit"** 308 Seiten; 2012; ISBN: 90-8879023X; ISBN-13: 978-9088790232

**Naiman, Ingrid "Krebs behandeln mit pflanzlichen Salben. Bewährte phytotherapeutische Verfahren wieder entdeckt"** 277 Seiten; VAK Verlag: 2002; ISBN: 978-3935767101 (Gut, aber Euro 35,-)

**Jones, Adrian "Schwarze Salbe. Die Anwendung der Schwarzen Salbe bei Brust- und Hautkrebs"** 113 Seiten; Jim Humble Verlag: 2011; ISBN: 9789088790218 <http://schwarzesalbe.com/> (Indian Herbs)

**Krebs - Das Ende einer Volkskrankheit. 1: Der wissenschaftliche Durchbruch. Dr. Matthias Rath;** 201 Seiten; 2011; ISBN: 978-90-76332-70-3 [http://josef-stocker.de/krebs\\_dr\\_Rath.pdf](http://josef-stocker.de/krebs_dr_Rath.pdf)

**Dr. C. P. Ehrensperger "Krebs - krank? - ohne mich! Krebs - als Stoffwechselkrankheit dargestellt, oder: Warum die Krebskrankheit die Folge einer jahrelangen chronischen Kohlenhydratvergiftung ist!"** ISBN: 978-3952155400; <http://josef-stocker.de/krebsursache.pdf> (Dr. Johannes Coy)

**Wollenberg, Ernst "Krebs-Bankrott"** 2003, ISBN: 978-3932130168; 220 S. (Mit Dr. Alfons Weber werden Mikro-Parasiten in Krebsgewebe dingfest gemacht, die nur auf pathogenem Milieu durch falsche Ernährung wuchern). <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf>

**Lebedewa, Tamara "Krebserreger entdeckt! Entstehung, Vorsorge, Heilung"** Driediger, 3. Aufl. 2005; ISBN: 978-3-932 130 137; (Blutparasiten, Trichomonaden, sie gedeihen bei Übersäuerung...)

**Lebedewa, Tamara "Unheilbare Krankheiten. Wege zur Heilung bei Diabetes, Unfruchtbarkeit, Impotenz, Adenom, Multipler Sklerose und anderen chronischen Erkrankungen"** (auch Herzinfarkt, Thrombose, Krebs) ISBN: 978-3-932 130 120; (eine gemeinsame Ursache: die Trichomonade, der vielgestaltige Einzeller)

**Spitz, Jörg "Krebszellen mögen keine Sonne. Vitamin D - der Schutzschild gegen Krebs, Diabetes und Herzerkrankungen: Ärztlicher Rat für Betroffene"** 157 Seiten; Mankau Verlag: 2010; ISBN: 978-3938396643 [Vitamin D.pdf](#) Von Jörg Spitz sind zwei weitere Bücher zu Vitamin D erhältlich: 2008; 2009

**Kohl & Dehmel "Die neue Ernährung bei Krebs: Neuartiges Ernährungskonzept: Ernährung, die auf Ihren Stoffwechsel abgestimmt ist"** 144 Seiten; Schlütersche: 2. Auflage 2011; ISBN-13: 978-3899936230 (Kohlenhydratarmer Ernährung hilft; Fett schadet nicht)

**Béliveau / Gingras "Krebszellen mögen keine Himbeeren. Nahrungsmittel gegen Krebs. Das Immunsystem stärken und gezielt vorbeugen"** 9. Auflage 2008; ISBN: 978-3-466-345021 /Goldmann: 6/2007 <http://josef-stocker.de/vemma.pdf>

**Coy, Johannes "Die 8 Anti-Krebs-Regeln: Gesund im Einklang mit unseren steinzeitlichen Genen"** 192 Seiten; Gräfe und Unzer: Februar 2011; ISBN: 978-3833821349

**Coy, Dr. Johannes "Die neue Anti-Krebs-Ernährung. Wie Sie das Krebs-Gen stoppen"** 208 pag, Gräfe & Unzer: Sept. 2009; 23x17cm; ISBN: 978-3 833 816 635 (Kohlenhydrate nähren den Krebs)

**Kremer, Dr. med. Heinrich "Die stille Revolution der Krebs- und Aidsmedizin"** 534 Seiten, Verlag: Ehlers; 6./2006; ISBN: 978-3934196636; Euro 49,- <http://www.fct-mbh.de/content/literatur.html> <http://aids-kritik.de/aids/index.html> <http://ummafrapp.de/skandal/skandal.html>

Krebs ist keine lokale Erkrankung: Der ganze Mensch leidet an einer Dysbalance

Heinrich Kremer "La Rivoluzione Silenziosa dell Medicina del Cancro e dell' AIDS" Macroedizioni

**Last, Walter "Krebs natürlich heilen..." (Overcoming Cancer. A Guide to Self-Healing in 10 Steps"** Mobiwell Verlag: 2010, 210 Seiten, ISBN 978-3-9810318-7-4 [www.mobiwell.com](http://www.mobiwell.com)

**Ty Bollinger "Krebs verstehen und natürlich heilen"** 511 Seiten; Kopp: 2011; ISBN: 978-3942016841

**Rinne, Jörg "Tumore fallen nicht vom Himmel: Entstehung und Prävention von Krebs"** 3/2009; 132 Seiten; ISBN: 978-3940392169 (Das gekippte Milieu; ganzheitliche Sicht statt Symptombehandlung) <http://tumore-fallen-nicht-vom-himmel.de/buchempfehlungen/>

**Hoffmann, Dr. Klaus "Rheuma heilt man anders: Osteoporosebehandlung ohne Hormone. Vitamine und Mineralien für die Knochen. Regenerative Behandlung von Wirbelsäule und Gelenken"**

ohne Operation: TEIL II" 448 Seiten, 3. Auflage, **Neu überarbeitet: 2012**; ISBN: 978-3928306119 (Wertvolle Hinweise zu **Übersäuerung und Mineralienverlust** durch: Obstsäuren, Getreidesäuren)

Hoffmann, Klaus "Rheuma heilt man anders. Teil 1" 3-928306-01-4 (beachte: Seite 85 - 108)

Harald zur Hausen / Katja Reuter "Gegen Krebs: Die Geschichte einer provokativen Idee" Rowohlt: Sept. 2010, 352 Seiten; ISBN: 978-3498030018 (der Nobelpreisträger für Medizin hat nachgewiesen, dass Krebs auch durch Viren übertragen und hervorgerufen werden kann) ders.: "Thema Krebs: Hintergründe verstehen, Antworten auf Ihre Fragen" 3. überarbeitete Aufl. 2006; TB; 978-3540257929

Ganten, Detlev "Die Steinzeit steckt uns in den Knochen. Gesundheit als Erbe der Evolution" 3/2009; 235 Seiten, ISBN: 978-3-492-052 719 (Wertvolles zum Thema Evolution, Krebs, Ernährung)

Mel Greaves "Krebs - der blinde Passagier der Evolution" 284 Seiten, 2003 (2000), ISBN: 978-3540436690

Kempermann, Gerd "Neue Zellen braucht der Mensch: Die Stammzellforschung und die Revolution der Medizin" piper, Mü 2008, 286 pag, Euro 18,-; ISBN: 978-3492051798 (Krebs: mutierte, entartete Stammzellen)

Servan-Schreiber, David "Das Anti-Krebs-Buch" München: 2008; 978-3 888 975134; 352 Seiten

Hecht, Karl "Anregungen zum neuen Denken in der Krebsphilosophie und Krebstherapie" 353 Seiten, ISBN: 978-3887783372 (Prof. Dr. med. habil ist gegen Chemo; hält viel von Antioxidantien - Zeolith... Silizium-Mineralien)

Hecht, Karl "Siliziummineralien und Gesundheit. Klinoptilolith-Zeolith" [www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de) 2008; 248 Seiten; anstatt Kalziumtabletten: Nimm Silizium SiO<sub>2</sub>, aus dem mit Mg oder K - Ca wird. ISBN: 978-3-88778-322-8

Humble, Jim "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria ... und vielen anderen Krankheiten" ISBN: 978-3-9810318-4-3; 9. verb. Auflage 2010; 260 Seiten (Ein Mineralpräparat gegen pathogene Keime, Viren, Mikroben, Bakterien, Pilzbefall ... stärkt das Immunsystem) siehe: <http://josef-stocker.de/gesund11.htm> [www.mobiwell.com](http://www.mobiwell.com) Chlordioxid ist der stärkste Bakterienkiller. Leseprobe: [http://josef-stocker.de/mms\\_durchbruch\\_2.pdf](http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf)

Larry A. Smith "MMS - Der natürliche Viruskiller" 160 Seiten, Verlag Silberschnur: August 2010, ISBN: 978-3898453127; MMS - Miracle Mineral Solution; What You and Your Loved Ones Need to Know.

Lothar Paulus "Das große MMS Buch - gesundes Wasser für Mensch und Haustier" ISBN: 978-3-00-0319273; 464 Seiten; 2011; Killer von Viren, Bakterien... [www.vitalundfitmit100.de](http://www.vitalundfitmit100.de)

Richardson, John A. "Laetril im Kampf gegen Krebs: Die Erfahrungen der Richardson Cancer Clinic mit dem Vitamin B17" 331 Seiten; Kopp: 2009; ISBN: 978-3942016131

Kern, Peter "Krebs bekämpfen mit Vitamin B17: Vorbeugen und Heilen mit Nitrilen" (Laetril) 160 Seiten; Vak-Verlag;5./2010; ISBN: 978-3867310383; Lesenswert, informativ

Kilian, Norbert "Krebs? Nur noch als Sternzeichen!: Eine erfolgreiche Selbstbehandlung mit Vitamin B 17" 180 Seiten; 2010; ISBN: 978-3839146163 Laetril,

Griffin, Edward G. "Eine Welt ohne Krebs. Die Geschichte des Vitamin B17 und seiner Unterdrückung" 415 Seiten; Kopp, Rottenburg: 2005; ISBN: 978-3938516157 Laetril

Gerson, Charlotte "Die Gerson Therapie: Chronische Erkrankungen bio-logisch heilen" AKSE-Verlag: 2011; ISBN: 978-3-9811286-6-6; 360 Seiten; (Healing The Gerson Way; ISBN: 978-0-9760186-2-9 )

Gerson, Charlotte "Die Gerson Therapie: Das bewährte Ernährungsprogramm gegen Krebs und andere Krankheiten" 612 Seiten, Mobiwell Verlag: 2012; ISBN: 978-3981409826  
Originaltitel: [The Gerson Therapy - The Proven Nutritional Program For Cancer and Other Illnesses](http://www.gersontherapy.com)

Linhart, Peter "Die unsichtbare Macht des "Endobionten". Dunkelfeld-Blutdiagnostik und Isopathie nach Professor Dr. Günther Enderlein" 2001; ISBN-13: 978-3925524097; 160 Seiten (Gestaltwandel von Parasiten) <http://www.praxis-heiz.ch/3-Diagnostik/3.6-Dunkelfeld.html>

Schwerdtle, Cornelia "Einführung in die Dunkelfelddiagnostik. Die Untersuchung des Nativblutes nach Prof. Dr. Günther Enderlein" 163 Seiten, Semmelweis-Verlag: 2. aktualisierte Aufl., ISBN: 978-3925524028

Weigel, Günter "Dunkelfeld-Vitalblutuntersuchung - Praxisleitfaden" 96 Seiten, Semmelweis-Verlag 2004; ISBN: 978-3925524288 € 40,- (etwas zu teuer für 96 Seiten) <http://www.naturheilpraxis-haering.de/>

Dr. Tullio Simoncini "Cancer is a fungus" treat cancer with Sodium Bicarbonate: 2008. [Simoncini](http://www.simoncini.it)

Erik Enby, Peter Gosch, Michael Sheehan "Die revolutionären medizinischen Entdeckungen von Professor Dr. Günther Enderlein" 143 Seiten, Semmelweis: 1998; ISBN: 978-3925524080 € 15,- <http://www.semmelweis.de/>

**Häring, Christiane H. I. "Dunkelfeld Blutdiagnostik nach Dr. Wilhelm von Brehmer - Bioelektronische Diagnostik nach Vincent";** Verlag: Pro Medicina: 1998; 200 Seiten, ISBN: 978-3932935015; <http://www.pro-medicina.de/>

**Bleker, Maria M. "Der verkannte Freund oder der unbekannt Feind: Prof. Dr. Günther Enderleins Lehre in Theorie und Praxis"** 117 Seiten, Semmelweis: 2004; ISBN: 978-3925524240; 29,4 x 20,6 x 0,8 cm € 40,-

**Scheller, Sabine und Ekkehard "Candidalismus?! Candida-Pilze & Parasiten in u. Blut"** 2007

**Köhler, Dr. Bodo "Synergistisch-biologische Krebstherapie"** ISBN: 978-3980573924, 160 Seiten

**Köhler, Bodo "Grundlagen des Lebens. Stoffwechsel und Ernährung. Leitfaden für eine lebenskonforme Medizin"** 2. überarbeitete Auflage 2001; ISBN: 978-3899061765, 206 Seiten

**Batmanghelidj, Dr. med. Faridun "Die Wasserkur - bei Krebs..."** ("*Obesity, cancer, depression: Their common cause and natural cure*" 2005) ISBN: 3-935767-59-5 (**Geheilte Krebsfälle!!!**) [Wasserkur](#)

**Alix, Jean-Claude "Es geht um eine Zukunft ohne Krebs: Der Schlüssel für ein langes Leben ohne Krebs"** 303 Seiten; 2./ 2011; ISBN: 978-3887783006 (**richtig gegen Chemo; leider gegen Eiweiß statt gegen die KH**)

Baklayan, Alan E. "Sanftes Heilen mit Biofrequenzen: ... zappen Sie Ihre Beschwerden einfach weg" Michaels-Verlag, 2007,

Thomar von Merk, Jürgen H. R. "Die Krebskur nach Rudolf Breuss richtig gemacht! Offizielles Begleitbuch..." 3. erweiterte, überarbeitete Auflage 2008; ISBN: 978-3000 207 693; geb. 224 Seiten

Budwig, Dr. Johanna „Krebs. Das Problem und die Lösung" Sensei Verlag, ISBN 3-932576-640; [www.krebstherapien.de](http://www.krebstherapien.de) (sie empfiehlt mehr Omega-3-Fette und eine Kohlenhydratarme Öl-Eiweiß-Kost) [www.oel-eiweiss-kost.de](http://www.oel-eiweiss-kost.de)

**Kern, Peter "Krebs bekämpfen mit Vitamin B17"**

**Cordain, Dr. Loren "Das GETREIDE - zweiseidiges Schwert der Menschheit. Unser täglich' Brot macht satt, aber krank; Ernährung mit Getreideprodukten kann die Gesundheit ruinieren;** Vitamin- & Mineralstoffmängel, Störungen im Fettstoffwechsel, Autoimmunkrankheiten & Allergien, Schizophrenie & neurologische Störungen, Koronare Herzerkrankungen & Krebs, Osteoporose & Karies" 2004; ISBN: 978-3929002355

**Schaub, Stefan „Die Krankheitsfalle. Wie Sie sich befreien und wieder gesund werden“** 2009; ISBN: 978-3-907547120; Säurearm und kohlenhydrat-arm <http://josef-stocker.de/schaubta.pdf>

**Lutz, Dr. med. Wolfgang „Leben ohne Brot. Grundlagen der kohlenhydratarmen Ernährung“** 16./2007; ISBN: 978-3887601003 **Lutz W. "Kranker Magen, kranker Darm. Was wirklich hilft."**

**Gonder / Worm "Mehr Fett! - Warum wir mehr Fett brauchen, um gesund und schlank zu sein"** Systemed Verlag: Nov. 2010; 224 pag (Nicht die Ernährung mit guten Fetten schadet, sondern zu viele KH)

**Arthur de Vany "Die Steinzeit-Diät: ... natürlich fit, schlank und gesund wie vor 200.000 Jahren"** 277 Seiten; (The New Evolution Diet); 2012; ISBN: 978-3-864700002 (Die Steinzeit-Nahrung war Trennkost)

**Summ, Ursula "Das neue große Buch der Trennkost: Über 180 neue Rezepte zum Abnehmen und Genießen"** 192 Seiten; Trias; 2010; ISBN: 978-3830436669 (**Die Kombination beim Essen ist entscheidend für die Verdauung**)

Weitere Hinweise zum Thema Krebs auf: <http://josef-stocker.de/gesund4.htm>

und: <http://josef-stocker.de/krebsursache.pdf>

Literaturliste: <http://josef-stocker.de/krebsliteratur.pdf>

Diesen Artikel zum Download: <http://josef-stocker.de/cancer.pdf>

12. Mai 2012 blut1\_hm = cancer.pdf